

28.09.2022 – 17:52 Uhr

Huawei ist Gastgeber des Europäischen Innovationstages 2022 in Budapest

Budapest, Ungarn (ots/PRNewswire) -

Innovation für ein vielfältiges Europa

Huawei veranstaltete heute in Budapest den Europäischen Innovationstag 2022, seinen Vorzeigegipfel für Innovation in Europa. Dies ist das zehnte Jahr, in dem Huawei diese Veranstaltung ausrichtet, bei der Huawei und seine Partner Einblicke in die Art und Weise geben, wie technologische Innovationen die Digitalisierung, die grüne Energiewende, die Erhaltung der biologischen Vielfalt und die Talentförderung vorantreiben können.

Rund 250 Vertreter von Behörden, Industrie und Hochschulen kamen im historischen Schlossgartenbasar zusammen, um das Thema des Gipfels - „Innovation für ein vielfältiges Europa“ - zu diskutieren. Auf der Veranstaltung präsentierte Huawei in seinem 5G-Demo-Truck mehrere 5G-Anwendungsfälle für verschiedene Industrieszenarien, darunter Logistik, Häfen und Bergbau mit privaten 5G-Mobilfunknetzen.

Jeff Wang, Leiter der Abteilung für öffentliche Angelegenheiten und Kommunikation bei Huawei, eröffnete den Gipfel: „Wir bei Huawei sind davon überzeugt, dass wir durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung die Innovation für die Zukunft anführen können. Auch wenn der Innovationsprozess als unser Weg in die Zukunft voller Ungewissheit ist, so ist doch eines sicher: Innovation wird für die Verwirklichung unserer nachhaltigen Zukunft entscheidend sein. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Partnern, um ein intelligenteres, grüneres und nachhaltigeres Europa zu schaffen“

Der ungarische Minister für auswärtige Angelegenheiten und Handel, Péter Szijjártó, sagte: „In den letzten Jahren hat Ungarn im Wettbewerb um die Investitionen großer chinesischer Unternehmen Erfolge erzielt. Das Forschungs- und Entwicklungszentrum von Huawei in Budapest sowie sein größtes europäisches Logistikzentrum in der Nähe der Hauptstadt sind besondere Vorteile für unser Land. Die Investitionen von Huawei in Ungarn erfüllen uns mit Stolz, und wir sind stolz darauf, dass das Unternehmen auf ungarische Talente, Menschen und das ungarische Bildungssystem vertraut. Beide Seiten haben von der vor zehn Jahren unterzeichneten strategischen Zusammenarbeit sehr profitiert, und die ungarische Regierung ist bereit, diese Zusammenarbeit fortzusetzen“

Grüne Energiewende

Mit einer gemeinsamen Vision für die grüne Energiewirtschaft haben das ungarische Ministerium für Technologie und Industrie, der ungarische Batterieverband, Planergy Solutions und Huawei gemeinsam ein Weißbuch für die Zukunft des ungarischen Energiesektors erarbeitet. Das Papier untersucht die Herausforderungen, die der Übergang zu grüner Energie in Ungarn mit sich bringt, wie z.B. die Energiespeicherstrategie.

„Wir machen gute Fortschritte bei der Reduzierung der Treibhausgase. Die Digitalisierung wird in der Energieversorgung äußerst notwendig sein, innovative Lösungen müssen in den Vordergrund rücken, und wir haben all dies auf die Investitionskarte Ungarns gesetzt“, sagte Márk Alföldy-Boruss, stellvertretender Staatssekretär für Energie im Ministerium für Technologie und Industrie.

Besime Özderici, ein Vorstandsmitglied von SolarAPEX, sprach über die laufende Partnerschaft mit Huawei: „Wir haben uns die Technologie zunutze gemacht, um einen grüneren Planeten zu schaffen und eine bessere Zukunft für die nächsten Generationen zu ermöglichen. Anfang dieses Jahres hat SolarAPEX gemeinsam mit Huawei das weltweit größte Aufdach-Solaranlagenprojekt für die Tosal Holding in der Türkei gebaut. Das Projekt wird eine installierte Gesamtleistung von 140 MW haben und die Kohlenstoffemissionen um 116.525 Tonnen pro Jahr reduzieren.“

5G ermöglicht Innovationen für ein intelligentes Europa

Huawei ist die Quelle vieler innovativer 5G-gestützter Lösungen in Europa.

„In Griechenland haben Huawei und Nova mit dem griechischen Start-up PROBOTEK zusammengearbeitet, um eine innovative Lösung zur Früherkennung von Bränden und zur sofortigen Intervention mithilfe von 5G, künstlicher Intelligenz und Drohnentechnologie zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Dieses Pilotprojekt war eine gemeinschaftliche Initiative, die darauf abzielte, ein Problem mit sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Auswirkungen anzugehen“, sagte George Delaportas, Mitbegründer und CEO von PROBOTEK.

In Österreich hat Huawei in ähnlicher Weise mit dem Drohnenunternehmen Dronetech zusammengearbeitet, um eine intelligente Landwirtschaftslösung zu entwickeln, die die 5G-Technologie nutzt, um den Wasser- und Pestizidverbrauch zu senken und die Produktivität zu steigern. In Ungarn bauen Huawei und seine Partner den ersten intelligenten 5G-Bahnknotenpunkt in Europa.

„Die traditionelle Taxonomie, die die Bereiche Fertigung, Dienstleistungen und digitale Wirtschaft voneinander trennt, verschwindet. Internationale Organisationen und Regierungen sollten mit dem Privatsektor zusammenarbeiten, um die produktive digitale Transformation mit künstlicher Intelligenz zu unterstützen“, sagte Marco Kamiya, Leiter der Abteilung für Innovationsstrategien und Digitalisierung bei der UNIDO. Kamiya würdigte die Unterstützung von Huawei für den Global Innovation Award, eine wichtige Initiative der UNIDO auf diesem Gebiet.

Talententwicklung und Erhaltung der biologischen Vielfalt

Während der Veranstaltung unterzeichnete die Universität für den öffentlichen Dienst Ungarns eine Partnerschaftsvereinbarung mit Huawei im Rahmen des Stipendienprogramms "Seeds for the Future" des Unternehmens zur Förderung der IKT-Ausbildung. Im Rahmen des Seeds for the Future-Stipendiums wurden in den vergangenen zwei Jahren rund 1 000 Studierende aus 12 europäischen Ländern mit insgesamt 5 Millionen Euro gefördert.

Huawei stellte auch seine jüngsten Bemühungen um den Naturschutz im Rahmen eines TECH4ALL-Projekts vor, das in Zusammenarbeit mit Rainforest Connection und dem polnischen Bialowieza-Nationalpark durchgeführt wurde. Bei diesem Projekt wird ein KI-gestütztes akustisches Überwachungssystem für Wälder eingesetzt, um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Artenvielfalt zu untersuchen.

Dr. Gergely Deli, Rektor der Universität für den öffentlichen Dienst, hob ein weiteres Nachhaltigkeitsprojekt hervor, bei dem die Universität mit Huawei zusammenarbeitete. Im Rahmen des Projekts wird eine intelligente, auf Anhängern montierte PV-Lösung eingesetzt, um die wasserwirtschaftliche Forschung in Schutzgebieten des Donaubeckens zum Hochwasserschutz besser zu unterstützen.

Sagte Dr. Deli: „Diese Zusammenarbeit ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie ein Akteur aus der Wirtschaft eine akademische Einrichtung unterstützen kann, um einen Mehrwert zu schaffen und die sich entwickelnde und nachhaltige Rolle der modernen Technologie im Umweltschutz und in der Forschung aufzuzeigen.“

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/huawei-ist-gastgeber-des-europaischen-innovationstages-2022-in-budapest-301635749.html>

Pressekontakt:

Cheng Ruoshan,
chengruoshan@huawei.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056663/100895692> abgerufen werden.